

Allgemeine Informationen

Zielgruppe:

Bildungsinteressenten mit Sozialkompetenz und Interesse an einer Tätigkeit im Betreuungs-/Pflegebereich bzw. mit Vorerfahrung im Betreuungs-/Pflegebereich.

Seminarort:

AAW Geschäftsstelle Pirmasens
Emil-Kömmerling-Str. 41
66954 Pirmasens
Telefon (0 63 31) 14 31-0

Seminardauer und -zeiten:

Dauer: 3 Monate

Zeiten: montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.15 Uhr
Während der Betriebspraktika gelten die betriebsüblichen Arbeitszeiten (unter Berücksichtigung der Teilzeittätigkeit).

Seminargebühren:

Die Seminargebühren und Fahrtkosten werden - nach Prüfung Ihrer individuellen Förderungsvoraussetzungen - von der Agentur für Arbeit übernommen. Bitte informieren Sie sich bei Ihren zuständigen Ansprechpartner/innen, die Sie auch gerne bezüglich Ihrer Seminarteilnahme beraten.

Lehrgangsmethode

Die Arbeitsweise in diesem Lehrgang orientiert sich an den Erfordernissen beruflicher Bildung für Erwachsene. Weiterbildung für Erwachsene bedeutet, dass jede/r Lehrgangsteilnehmer/in die Möglichkeit hat, das zum Thema zu machen, was ihn/sie persönlich interessiert. Die Fragen und Fähigkeiten der Teilnehmer/innen stehen im Vordergrund. Deshalb möchten unsere Lehrkräfte das Seminar gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Der AAW vor Ort

AAW Weiterbildung

Der **AAW** ist seit 1981 in der beruflichen Weiterbildung tätig. Das Hauptarbeitsgebiet des **AAW** ist die Veranstaltung von Lehrgängen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit.

In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens und den regionalen Jobcentern sowie den Trägern der beruflichen Rehabilitation (Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften) führen wir berufliche Seminare und Lehrgänge mit unterschiedlichen Inhalten für verschiedene Zielgruppen durch.

Kontaktadresse:

AAW Pirmasens

Ansprechpartner: Klaus Eich

AAW Geschäftsstelle Pirmasens

Emil-Kömmerling-Str. 41
66954 Pirmasens
Tel. (0 63 31) 14 31 - 0
Fax: (0 63 31) 14 31 - 11
E-Mail: Pirmasens@aaw.de

AAW Trainer/innen

Sie arbeiten mit erfahrenen Trainer/innen des **AAW** zusammen. Wir kennen die Einstellungspraxis vieler Unternehmen und unterhalten ein Netzwerk an Betriebskontakten.

Qualifizierung

Betreuungsassistenz in Haushalt und Pflege

nach § 53c, SGB XI
(zuvor §87b SGB XI)

13.08.2018 – 06.11.2018

in Pirmasens

zugelassene Maßnahme gemäß AZAV



www.tuv.com
ID: 010503496



Was tun bei Arbeitslosigkeit?

Haushaltsassistent in der Pflege/ zusätzliche Betreuungskraft nach § 53c SGB XI

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf eine Tätigkeit als Betreuungsassistent/in für Menschen in Pflegeeinrichtungen, in Hausgemeinschaften oder in eigenen privaten Haushalten, die infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderungen in ihrer Alltagskompetenz beeinträchtigt sind.

Zu den Aufgaben als Betreuungsassistent/in gehört es, die Pflegeheimbewohner zu Alltagsaktivitäten zu motivieren und sie dabei zu unterstützen und zu betreuen, so z.B. beim Malen und Basteln, bei leichten Handwerks- und Gartenarbeiten, beim Kochen und Backen, bei Spaziergängen und Ausflügen, beim Basteln von Erinnerungsalben und bei anderen Tätigkeiten, die das Wohlbefinden der Betreuten verbessern. Darüber hinaus helfen sie mit begleitenden pflegerischen Unterstützungsleistungen (z.B. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme), die bei der Durchführung von Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen erforderlich sind.

Ziel der Qualifizierungsmaßnahme ist es, fachliche Grundkenntnisse und damit Grundlagen für eine qualifizierte Begleitung und Betreuung hilfe- und/oder pflegebedürftiger Menschen zu vermitteln.

Seminaraufbau

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Phasen. Einer theoretischen Einführungsphase folgt ein Betriebspraktikum von 3 Wochen in Einrichtungen der Pflege.

Unterricht 225 Stunden

Betriebspraktikum 75 Stunden

Perspektive durch Inhalte

Rechtliche, ethische und institutionelle Rahmenbedingungen (ca. 10 Stunden)

- Rechtliche Grundlagen (Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Dokumentationspflichten u. a.)
- Ethische Grundlagen, Selbstbestimmungsrecht

Grundlagen der Kommunikation (ca. 20 Stunden)

- Grundlagen der Kommunikation mit betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen
- Spezielle Kommunikationssituationen
- Kommunikation im Team, mit Angehörigen, mit Fachkräften anderer Berufsgruppen

Grundlagen der Gerontologie (ca. 30 Stunden)

- Aspekte des Alterns in biologischer, psychischer, sozialer Sicht
- Altersveränderungen des menschlichen Körpers
- Kultursensible Altenpflege

Grundkenntnisse der Pflege (20 Stunden)

- Grundlegende pflegerische Aufgaben
 - Mobilisierung und Lagerung
 - Hilfen bei der Nahrungsaufnahme
 - Umgang mit Inkontinenz, Schmerzen, Wunden
- Hygiene, Unfallverhütung, Arbeitsschutz
 - Kenntnis der Hygienestandards
 - Schutz vor Ansteckungen
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Pflegedokumentation

Demenz und Umgang mit Demenzkranken (ca. 35 Stunden)

- Grundlagen der Gerontopsychiatrie
- Symptomatik, Verlauf und Behandlung dementieller Erkrankungen
- Spezielle Pflegeaspekte bei Demenzerkrankungen
- Aktivierung und Beschäftigung bei Demenzerkrankungen
- Spezielle rechtliche Aspekte bei Demenzerkrankungen (z.B. bei freiheitsentziehenden Maßnahmen, Fixierung usw.)

Ernährungslehre und Haushaltsführung (30 Std.)

- Gestaltung von Wohnraum und Wohnumfeld
- Ernährungsgrundlagen
- Sachgerechte Haushaltshygiene
- Unterstützung der Nahrungsaufnahme
- Grundlagen der Haushaltsführung

Erste Hilfe (ca. 15 Stunden)

- 15-stündige Ausbildung in Erste-Hilfe
- Notfallsituationen

Betreuung, Aktivierung, Beschäftigung (ca. 55 Stunden)

- Training von Alltagskompetenzen und tagesstrukturierende Maßnahmen
- Musikalische und kulturelle Beschäftigungsangebote
- Förderung von Sozialkontakten
- Bewegungsförderung
- Grundlagen der Haushaltsführung

Bewerbung/ Informationen zum Arbeitsmarkt (ca. 10 Stunden)

Betriebspraktikum

Im Anschluss an die fachtheoretische Unterweisung absolvieren Sie ein betriebliches Praktikum von 3 Wochen in Einrichtungen der Pflege.

